

Charte des jeunes Jugendcharta

50^{ième} anniversaire du jumelage, faite à Mondorf-les-Bains 50 Jahre Städtepartnerschaft in Bad Mondorf

Mondorf-les-Bains, le 04.08.2006



1. FREIZEIT & SPORT

Jeder Jugendliche sollte die Möglichkeit haben diejenigen Sport- & Freizeitangebote zu nutzen, die er auch möchte. Das Angebot sollte breit gefächert sein und nicht aufgezwungen werden. Die persönliche Freizeit sollte nicht zu kurz kommen.

2. KULTUR & AUSTAUSCH

Die kulturellen Aspekte der Partnergemeinden sollen mehr berücksichtigt und intensiver in die Austauschprogramme aufgenommen werden. Um das Land, die Kultur und die Leute besser kennen zu lernen soll die Möglichkeit bei einer Gastfamilie zu wohnen bestehen bleiben, auch über den offiziellen Austausch hinaus.

3. GLEICHBERECHTIGUNG (BEI DER AUSWAHL)

Alle Jugendlichen aus den Partnergemeinden, Jungen wie Mädchen, sollten die Möglichkeit bekommen an einem Austauschprogramm teilzunehmen. Sie sollten ausreichend von den Gemeinden, zum Beispiel in allen Schulen, darüber informiert werden.

4. NATUR- & UMWELTSCHUTZ

Die Partnergemeinden sollten ein intensiveres Programm zum Natur- und Umweltschutz, auch untereinander, aufbauen und die Jugendlichen stärker mit einbinden. Dies beinhaltet auch die alternativen Energien.

5. KONTAKT & KOMMUNIKATION

Um geknüpfte Kontakte aufrecht zu erhalten, sollten neben regelmässigen Reisen in die Partnerstädte, die von der eigenen Gemeinde finanziell unterstützt werden können, auch neue Medien, zum Beispiel eine Internetseite mit Forum und Chatroom, zum Einsatz kommen.

6. JUGENDRÄTE, JUGENDPARLAMENT, JUGENDFOREN

ZUSAMMENSETZUNG : Der Ausschuss sollte sich aus dem Vorsitzenden, einem Stellvertreter und Beisitzer (abhängig von der Grösse der Gemeinde/Stadt), die für 2 Jahre von den Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren gewählt werden, zusammensetzen.

ORGANISATION : Die Jugendparlamente sollten von der Gemeinde anerkannt werden und finanzielle und räumliche Ressourcen erhalten (z.B. Homepage mit Gästebuch, Sprechstunden, fester eigener Raum...)

MITWIRKUNG : Das Gremium sollte von der Gemeinde ernst genommen (Anliegen der Jugendlichen sollte auf die Tagesordnung der betroffenen Ausschüsse) und bei politischen Entscheidungen miteinbezogen werden. Mögliche Mitwirkungsbereiche wären z.B. : kulturelle Angebote, Infrastruktur (öffentliche Transportmittel, Cafés... und Vergünstigungen).

7. L'INFORMAZIONE È L'ELEMENTO CHIAVE

Per partecipare alla vita e alle attività della comunità è necessaria un'organizzazione che provveda alla diffusione di informazioni, e soprattutto che si occupi di organizzare eventi rilevanti che riguardino i giovani della comunità. L'idea stessa del gemellaggio unisce i giovani di vari Paesi tramite la conoscenza di persone, culture e abitudini differenti, ma la „diffusa“ scarsa informazione dell'esistenza di scambi culturali tra le città gemellate limita la partecipazione a tale progetti e quindi la loro riuscita ottimale.

8. UNE AIDE PROFITABLE A TOUS

Les jeunes et leurs aspirations ont besoin d'aide pour réaliser leurs projets. Même si le succès n'est pas toujours là, les jeunes acquièrent le sens des responsabilités et une autonomie. Ces futurs acteurs sociaux doivent prendre leur place dans la société et tout ce que nous avons reçu d'elle doit être transmis aux nouvelles générations. Aujourd'hui, nous avons réussi à concrétiser ce projet grâce à toute la commune de Mondorf-les-bains et aux familles qui nous ont accueillis. Cete aide est indispensable autant ici que dans toutes les villes jumelées.

9. A BETTER ORGANISATION

Youth Organisations offer young people the possibility to participate directly to the decisions and actions and to became aware of this participation. Youngsters have also the important right to create their own organisations which should work according to their specific needs. These organisations should be characterized by the cooperation with U.E.

10. TEILNAHME DER JUGENDLICHEN BEI NGO'S

Ein nicht parteilicher Sektor ist in jeder demokratischen Gesellschaft von Nöten, um unabhängiges Handeln zu gewährleisten. Legislaturperioden existieren nicht und so ist eine permanent effektive Arbeit gesichert. Jungendliches Engagement ist auch hier ein besonderer Vorteil, da Ideen und deren Umsetzung nur durch eigene Mitarbeit ermöglicht wird. Finanzielle Unabhängigkeit ist wie in vielen Bereichen auch hier absolute Voraussetzung.

**Wie kann eine Partnerschaft bestehen, wenn diese nicht auch über eine Amtsperiode hinauswirkt ?
Soll Sie nach belieben existieren ? Nein !**

Es ist Dauerhaftigkeit gefragt, auch um Freundschaften zu pflegen.



Mondorf-les-Bains



Stadt Chur



Ville de Cabourg



Mayrhofen



Terracina